



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS

**EIN PLUS FÜR DIE
MENSCHEN IN HAMBURG**

Mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus wird die Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik in Hamburg unterstützt.



EUROPÄISCHE UNION



WAS IST DER ESF PLUS?

Als wichtigstes Finanzierungsinstrument der Europäischen Union in den Bereichen Beschäftigung, Bildung und Soziales ist der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) vor allem eine Investition in Menschen.

Der Einsatz des ESF Plus trägt zur Umsetzung des Aktionsplans zur Europäischen Säule sozialer Rechte bei: Diese enthält insgesamt 20 Grundsätze und Rechte für faire Arbeitsmärkte und Sozialsysteme und zielt durch die Stärkung des wirtschaftlichen, territorialen und sozialen Zusammenhalts der Mitgliedsstaaten auf ein sozialeres Europa ab.

Konkret fördert Hamburg aus dem ESF Plus Projekte, die zur Bildung, Qualifizierung sowie zur sozialen Inklusion verschiedenster Zielgruppen beitragen. Außerdem sollen die Projekte die Entwicklung von Kompetenzen fördern, die für den digitalen und ökologischen Wandel erforderlich sind.



Foto: Daniel Posselt

EUROPA: EIN GEWINN FÜR HAMBURG

Bei der Bewältigung von langfristigen Herausforderungen wie der Sicherung des Fachkräftebedarfs oder der Vermeidung von Armut und Verfestigung von Arbeitslosigkeit besonders bedrohter Gruppen kann die Hansestadt Mittel aus dem ESF Plus einsetzen.

Der Einsatz der EU-Mittel trägt in Hamburg maßgeblich zur Umsetzung von aktuellen Konzepten und Strategien von Senat und Bürgerschaft bei. Mit dem umfangreichen Investment in Höhe von 55 Millionen Euro seitens der EU und dem finanziellen Engagement der Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von weiteren 82,5 Millionen Euro werden zielgruppen-gerechte Projekte zur Förderung von unter anderem jungen Menschen, Frauen, Langzeitarbeitslosen oder Menschen mit Migrationshintergrund finanziert.

Mehr als 23.000 Menschen sollen in der Förderperiode 2021-2027 in Hamburg von den innovativen Maßnahmen profitieren.

KONKRET: WIE WIRD DER ESF PLUS IN HAMBURG EINGESETZT?

Silkes Geschichte

Sie hatte eine Ausbildung zur Bäckerin gemacht und ihren Beruf leidenschaftlich gern ausgeübt, bevor Silke* ihn mit Ende 30 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Nach einer Umschulung zur Bürokraft fand sie jedoch keine Anstellung. Ihre neue Situation brachte psychische Probleme mit sich, der zweifachen Mutter fiel es immer schwerer, Energie für den nächsten Schritt aufzubringen. Durch ein ESF-gefördertes Projekt erhielt sie Unterstützung: Von der Organisation des familiären Alltags bis zum Bewerbungsprozess waren kompetente Mitarbeitende an ihrer Seite. So gelang es Silke*, eine Anstellung zu finden, die ihrem Leben wieder Halt und Sicherheit gibt – und ihr Freude macht.

*Silke ist ein Beispiel für die insgesamt mehr als 23.000 Hamburgerinnen und Hamburger, die in den kommenden Jahren von den ESF Plus Projekten profitieren sollen.

Eine Übersicht aller Projekte, die aus dem ESF Plus und von der Hansestadt Hamburg gefördert werden, finden Sie auf der Webseite: www.esf-hamburg.de



MIT EU-MITTELN KRISEN ÜBERWINDEN

Der Hamburger Senat nutzt den ESF Plus auch, um die Folgen der COVID-19-Pandemie abzumildern. Die Zielgruppen des Mitteleinsatzes sind deshalb vor allem solche Menschen, die von den Folgen der Pandemie ganz besonders betroffen sind.

Bis 2023 stellt die EU zu diesem Zweck außerdem mit der Aufbauhilfe „REACT-EU“ weitere Mittel bereit. Hamburg stehen deshalb zusätzliche 24,9 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen Menschen unterstützt werden, deren berufliche Perspektive sich durch die Pandemie verschlechtert hat.

Schwerpunkte der Förderung sind berufliche Qualifizierungen und Maßnahmen der Kompetenzbildung, um unter anderem den Übergang in eine grüne digitale Wirtschaft zu meistern.

Ansprechpersonen

Wenn Sie mehr über den ESF Plus wissen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Strunk

Referatsleitung ESF-Programmsteuerung

Telefon: (040) 428 63 3868

E-Mail: burkhard.strunk@soziales.hamburg.de

Michael Weißler

Referatsleitung ESF-Zuwendungen

Telefon: (040) 428 63 3608

E-Mail: michael.weissler@soziales.hamburg.de

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,
Familie und Integration

ESF-Programmsteuerung

Adolph-Schönfelder-Straße 5

22083 Hamburg

www.hamburg.de/sozialbehoerde

Weitere Informationen zum ESF Plus finden Sie auf der Webseite: www.esf-hamburg.de

Diese Druckschrift darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Stand: April 2022

